



Birmenstorf, 9. Juli 2025

Publikation

Baugesuch 2025-0020

Bauherrschaft: Franziska u. Rafael Mesey, Oberzelglistrasse 16, 5413 Birmenstorf

Projektverfasser: Oeschger Gartengestaltung GmbH, Hardstrasse 2, 5313 Klingnau

Bauvorhaben: Biopool, Rankwand aus Holzlatten und Stahlpfosten, Wärmepumpe

Standort: Oberzelglistrasse 16, Parzelle Nr. 468, Einfamilienhauszone E

Das Baugesuch liegt vom 10. Juli 2025 bis 8. August 2025 öffentlich auf. Allfällige Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich begründet an den Gemeinderat 5413 Birmenstorf zu richten.



☐ Bauherrschaft ☐ Gemeinderat

☒ ordentliches Verfahren ☐ Zustimmung Kanton erforderlich (separates Gesuch) ☐ Vorentscheid

☐ vereinfachtes Verfahren (Zustimmung angrenzender Grundeigentümer/in) ☐ UVP ☐ Anfrage

Anschluss an ☐ Kanalisation ☐ Stromversorgung ☐ Wasserversorgung

bitte leer lassen

Eingang: 4.7.25	Auflage von: 10.07. bis: 08.08.2025	Bewilligung:
-----------------	-------------------------------------	--------------

Gesuchsteller (Name, Vorname, Adresse, Telefon, Mailadresse)		
Bauherrschaft	Franziska u. Rafael Mesey Oberzelglistrasse 16 5413 Birmenstorf	Tel. P 0765613489 Tel. G E-Mail rmesey@gmail.com
Grundeigentümer/in	Franziska u. Rafael Mesey Oberzelglistrasse 16 5413 Birmenstorf	Tel. P 0765613489 Tel. G E-Mail rmesey@gmail.com
Projektverfasser/in	Oeschger Gartengestaltung GmbH Hardstrasse 2 5313 Klingnau	Tel. P Tel. G 0562454546 E-Mail info@oeschger-gartengestaltung.ch

Bauvorhaben (genaue Bezeichnung, Nutzungsart)		
Erstellen eines rein biologisch gereinigten Biopools 5x3x1.5m, Erstellen einer Rankwand aus Holzlaten und Stahlpfosten, bewachsen mit Kletterpflanzen, Erstellen einer Wärmepumpe um den Biopool zu beheizen		
Standort	Strasse: Oberzelglistrasse 16	Geb. Nr. 511 Parzellen Nr. 468
Ausnutzungsziffer		
(Berechnung beilegen)	Zone	zulässig beansprucht

Bauprofile aufgestellt am:

Beschreibung der Baute

Anzahl Geschosse	Anzahl Wohnungen	Gebäudeheizung	Beheizungsart
Anzahl Garagen	x Zi-Wohnung/en		
Anzahl Abstellplätze	x Zi-Wohnung/en		
Fläche Spielplatz m ²	x Zi-Wohnung/en		
Fläche Gewerbebauten m ²	x Zi-Wohnung/en		
Anschluss an öffentl. Kanalisation	Dach- und Sickerwasser		
≤ bestehend	≤ Versickerung/Sickerschacht		
≤ neu	≤ Einleitung in oberirdisches Gewässer		
≤ nicht angeschlossen	≤ Einleitung in öffentliche Kanalisation		

Bauart

Umfassungswände:	Deckenkonstruktion:
Farbe äusserer Anstrich:	Dacheindeckung und Farbe:

Baukosten (ohne Land)

nach SIA:	m ³ à Fr.	= CHF
für kleinere Bauten		= CHF 110000

Bemerkung/Hinweise

--

Unterschriften

Datum	Bauherrschaft (oder bevollmächtigte Person)	Grundeigentümer/in	Projektverfasser/in
30.6.25	R. Mesey	R. Mesey	R. Mesey

MERKPUNKTE

Vorentscheide und Bauanfragen

- Vorentscheidsgesuche sind nur beschwerdefähig, wenn das öffentliche Auflageverfahren durchgeführt wird.
- Bauanfragen sind nicht beschwerdefähig; das Baubewilligungsverfahren bleibt vorbehalten.

Baubewilligungspflicht

- Alle neuen Bauten (auch kleine wie Gartenhäuser, Schopfbauten, Überdachungen, Baracken, Abstellplätze) und ihre wesentliche Umgestaltung, Erweiterung oder Zweckänderung sowie der Abbruch von Gebäuden bedürfen der Bewilligung durch den Gemeinderat (§ 59 Kant. Baugesetz BauG). Heizungs- und Tankanlagen sind ebenfalls bewilligungspflichtig.
- Bauten, die nicht der Baubewilligungspflicht unterliegen, sind § 49 der Bauverordnung des Kantons (BauV) abschliessend aufgelistet.
- Gesuche für Ausnahmbewilligungen sind schriftlich zu begründen.
- Die Grenz- und Gebäudeabstände können durch einen mit dem Baugesuch einzureichenden Dienstbarkeitsvertrag reduziert oder aufgehoben werden (§ 47 Abs. 2 BauG). Bei Klein- und Anbauten kann der Grenzabstand mit schriftlicher Zustimmung der betroffenen Nachbarn reduziert oder aufgehoben werden (§ 19 Abs. 2 BauV).

Das Baugesuch muss enthalten

- ☐ Die Anzahl Unterlagen sind in der Regel wie folgt einzureichen: zweifach inkl. digitales Dossier
 - ☐ Situationsplan Massstab 1:500
 - vermasster Projekteintrag (rot), mit folgenden Angaben: Nordpfeil, Massstab, Parzellennummer und Unterschriften (Bauherrschaft, Grundeigentümer und Projektverfasser).
 - ☐ Situationsplan Massstab 1:500, mit Anschlüssen für
 - ☐ Wasser
 - ☐ Elektrizität
 - ☐ Kanalisation
 - ☐ Bau- und Strassenlinien
 - mit Angaben der Anschlusspunkte
- ☐ Bei Einreichung an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau wird zusätzlich das kantonale Baugesuchs Formular sowie **alle** Unterlagen in digitaler Form benötigt.

Projektpläne Massstab 1:100

- ☐ Kellergrundriss mit Kanalisation/Meteorwasserleitung
- ☐ Gefälle und Dimension Kanalisation/Meteorwasserleitung
- ☐ Längenprofil Anschluss an öffentliche Kanalisation
- ☐ Schlammsammler / Rinnen / Kontrollschächte / Versickerung oder Anschluss an Sauberwasserleitung (Teil-Trennsystem) Meteorwasser
- ☐ Erdgeschossgrundriss mit Umgebungsgestaltung
- ☐ Grundrisse aller übrigen Geschosse
- ☐ Alle Fassaden mit bestehendem (ursprünglich massgebendem Terrain) und projektiertem Terrainverlauf bis Parzellengrenzen
- ☐ Längs- und Querschnitte
- ☐ Längsschnitt Zu- und Ausfahrt bis Mitte Strasse

Masse und Koten

- ☐ Grenz- und Gebäudeabstände (senkrecht zur Fassade gemessen)
- ☐ Aussenmasse
- ☐ Mauerstärken
- ☐ Bodenflächen (BF) und Fensterflächen (FF) mit ihren Massen
- ☐ Feuerstellen
- ☐ Fassadenpläne (mit Anschlusspartien bei Anbauten)
- ☐ Fixpunkt

Mehrfamilienhäuser

- ☐ Treppenbreiten
- ☐ Spiel- und Aufenthaltsflächen
- ☐ Einteilung und Flächen Kellerabteile/Kellerräume

Zusätzliche Unterlagen zum Baugesuch

- ☐ Detaillierte Berechnung der Ausnützungsziffer mit Schema
- ☐ Kubische Berechnung mit Schema
- ☐ Berechnung Hart- und Dachflächen inkl. Angaben zu Materialisierung und Art der Entwässerung mit Schema
- ☐ Nachweis energetischer Massnahmen im Doppel (spez. Formular)
- ☐ Projektgenehmigung Pflichtschutzräume/Antrag auf Leistung einer Ersatzabgabe (spez. Formulare)
- ☐ Konformitätserklärung (spez. Formulare)
- ☐ Parkplatzberechnung (§§ 55 - 57 BauG, Empfehlungen kommunale Parkraumplanung PRP)
- ☐ Wärmepumpe / Erdsonde (spez. Formulare)
- ☐ Gesuch für Tankanlage im Doppel (spez. Formular)

und in speziellen Fällen zusätzlich

- ☐ Gesuch um Kantonale Brandschutzbewilligung (spez. Formular)
- ☐ Angaben gemäss Lärmschutzverordnung (Gutachten)
- ☐ Emmissionserklärung gemäss Luftreinhalteverordnung
- ☐ Planunterlagen für gewerbliche und industrielle Bauten: KIGA, UVP
- ☐ Separater Baugesuchsumschlag für Bauvorhaben, die dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau eingereicht werden müssen
- *Sofern es für die Behandlung des Bauvorhabens notwendig ist, kann der Gemeinderat weitere Unterlagen verlangen, wie beispielsweise Detailpläne, Modell, Schattendigramm (Zweistundenschatten an den Wintermittelwerttagen), statische Berechnungen, Bepflanzungsplan usw.*

Bei An-, Um- und Ausbauten sowie bei Revisionsplaneingaben

sind kolorierte Pläne unabdingbares Erfordernis. Bauteile die

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| • bestehen bleiben | schwarz oder grau |
| • abgebrochen werden | gelb |
| • ersetzt bzw. neu erstellt werden | rot |

Ohne diese Unterlagen kann das Baugesuch nicht behandelt werden. Bei Nichtbeachten dieser Richtlinien gehen alle daraus entstehenden Mehrkosten zu Lasten der Bauherrschaft.

Bauprofile

Vor Veröffentlichung des Baugesuches sind Profile aufzustellen (§ 60 Abs. 3 BauG).

Die Bauprofile müssen erkennen lassen, die

- Umriss der projektierten Baute
- Gesamthöhe
- Höhe der Fassaden (Schnittpunkt mit Dachoberfläche)
- Dachneigung
- Erdgeschosskote

In ausserordentlichen Fällen kann der Gemeinderat für die Profilierung abweichende Anordnungen erlassen oder Erleichterungen gestatten (§ 53 Abs. 1 BauV).

Gebühren

Der Gemeinderat erhebt für das Behandeln von Baugesuchen, Vorentscheiden und Bauanfragen Gebühren. Nähere Auskünfte hierüber erhalten Sie bei der Abteilung Bau und Planung Birmenstorf.

Fragen?

... bei der Abteilung Bau und Planung Birmenstorf hilft man Ihnen gerne weiter (Tel. 056 201 40 65 / E-Mail bau-planung@birmenstorf.ch)

Baueingabe ecopool / Rankwand/ Wärmepumpe
EFH Mesey
5413 Birnenstorf

Katasterplan
Massstab: 1:500

DESCHGER
Gartengestaltung

Klingnau, den 18.06.2025

Bauherrschaft:

Projektverfasser:

[Signature]

[Signature]



1:500

agis

erstellt: 03.06.2025

Die gedruckten Daten haben nur informativen Charakter. Es können keine rechtlichen Ansprüche irgendwelcher Art geltend gemacht werden.
Bitte beachten Sie auch die Auskünfte zum Katasterdienst via avdata@www.agis.ch/geoportal/appl/vi/mag/services/1176/abfragestation.
Quelle: Daten des Kantons Aargau, Bundesamt für Landestopografie

Baueingabe ecopool / Rankwand / Wärmepumpe
EFH Mesey
5413 Birnenstorf

Schnitt A-A'
Mastab: 1:25

Klingnau, den 18.06.2025

DESCHGER
Gartengestaltung

Bauherrschaft:

Projektverfasser:

[Signature]
[Signature]

Best. Bohrermauer
Neue Rankwand + Kletterpfl.
Ersatz best. Thujahecke
+ 1,50

ecopool
5 x 3 x 1,5 m

Holzdeck

Plattenbelag

+ 1-0,00

+ 1-0,00

- 1,30

- 1,55

Grenze

A

A

Baueingabe ecopool / Rankwand/ Wärmepumpe
EFH Mesey
5413 Birnenstorf

Bemusterung Rankwand Stahl- Holz roh mit Kletterpflanzen

Klingnau, den 18.06.2025

DESCHGER
Gartengestaltung

Bauherrschaft:.....

Projektverfasser:.....

B. Mesey
Pik



Beiblatt zu Baubewilligung

The logo for 'eco pool' features the word 'eco' in blue and 'pool' in a darker blue, with a stylized wave graphic underneath. Below the logo, the tagline 'einfach klar' is written in a smaller font.

Bei unseren biologisch gereinigten Pools/Badebrunnen wird das Wasser im Normalfall nie ausgetauscht, deshalb werden die Pools auch ohne Bodenablauf gebaut.

Falls es trotzdem mal getauscht werden müsste, kann das Wasser problemlos dem Meteorwasser zugeführt werden, da es weder gechlort noch mit anderen Chemikalien behandelt wurde und 100% natürlich ist. Deshalb braucht es keinen Kanalisationsanschluss.

Das Kompaktbecken wie auch der Badebrunnen sind geschlossene Systeme. Das Nachfüllen erfolgt beim Kompaktbecken via Niveauekontrolle mittels Frischwasseranschluss immer nur auf das Minimum. Beim Badebrunnen muss manuell mit einem Schlauch aufgefüllt werden.

Die Reinigung des Wassers erfolgt über die permanente Umwälzung über einen Biofilter. Die für die Umwälzung benötigte Pumpe/Luftheber ist im Wasser positioniert, deshalb entstehen keine Lärmemissionen.

Das Eco-Pool Kompaktbecken

Was ist eco-pool (Auszüge von der Homepage und den Infoblättern der Fa. Eco-Pool)

eco-pool ist die ökologische Alternative zum konventionellen Pool. Dank seinem innovativen drucklosem Filtersystem verbraucht ein eco-pool nur sehr wenig Strom (Kompaktbecken 40 Watt / Badebrunnen 25 Watt). Der Wasserverbrauch wird auf ein Minimum reduziert; Regenwasser wird genutzt. Zudem sorgen wir für eine kosteneffiziente Installation, geringe Transportkosten und minimale Eingriffe in die Natur.



Kompaktbecken bei Ferzigstellung

Auszug aus dem Beiblatt zur Baubewilligung

Bei unseren biologisch gereinigten Pools/Badebrunnen wird das Wasser im Normalfall nie ausgewechselt, deshalb werden die Pools auch ohne Bodenablauf gebaut.

Falls es trotzdem mal gewechselt werden müsste, kann das Wasser problemlos dem Meteorwasser zugeführt werden, da es weder gechlort noch mit anderen Chemikalien behandelt wurde und 100% natürlich ist. Deshalb braucht es keinen Kanalisationsanschluss.

Das Kompaktbecken wie auch der Badebrunnen sind geschlossene Systeme. Das Nachfüllen erfolgt beim Kompaktbecken via Niveauekontrolle mittels Frischwasseranschluss immer nur auf das Minimum. Die Reinigung des Wassers erfolgt über die permanente Umwälzung über einen Biofilter. Die für die Umwälzung benötigte Pumpe/Luftheber ist im Wasser positioniert, deshalb entstehen keine Lärmemissionen.

Fertigbecken aus Polypropylen

Polypropylen (PP) Becken werden aus Kunststofftafeln im Schweissverfahren hergestellt. Polypropylen eignet sich aufgrund folgender Eigenschaften ausgezeichnet für den Bau von Schwimmbecken:

- ☐ UV-Beständigkeit
- ☐ Leicht zu reinigen, da sehr glatte Oberfläche
- ☐ Hohe Farbechtheit aufgrund des durchgefärbten Materiales
- ☐ Hohe Temperaturbeständigkeit
- ☐ Keine Osmoseschäden möglich (homogener Werkstoff)
- ☐ Ausgezeichnete Schweißbarkeit
- ☐ Hohe Alterungsbeständigkeit
- ☐ Hohe Schlagzähigkeit
- ☐ Isolation mit 5cm starken EPS-Platten = U-Wert 0.66

10 Jahre Garantie auf Dichtheit des Pools



Kompaktbecken beim Einbau

Wie funktioniert das Filtersystem?

Der eco-pool wird lediglich bei der Inbetriebnahme vollständig mit Wasser gefüllt. Dies wird durch das innovative Filtersystem und dem Nährstoffmanagement ermöglicht. Anders als bei konventionellen Pools lebt das Wasser im eco-pool. Natürliche Mikroorganismen sorgen für den natürlichen Abbau von Nähr- und Schadstoffen im Wasser. Eindringende Keime werden natürlich ausgeglichen. Die ständige Umwälzung sorgt für eine gleichmässige Verteilung der Nährstoffe und das Überlaufsystem für die Säuberung der Wasseroberfläche.

Unterhalt des Filtersystems

Die Filteranlage wird normalerweise zu Beginn und am Ende der Badesaison gewartet. Wird ein Pool maximal belastet, lohnt sich eine Rückspülung des Filters während der Badesaison. Die Filter von eco-pool müssen nicht ersetzt werden.



- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Schwimmbereich | 7. Niveauekontrolle |
| 2. Überlaufkannte | 8. Mannloch |
| 3. Dosierpumpe für Nährstoffe | 9. Rücklauf in Pool |
| 4. Biofilter ECO kompakt | 10. Überlauf versickert in Umarmungsstein |
| 5. Pumpe | 11. Frischwasserzufuhr inkl. Wasseruhr |
| 6. Ausgleichsbehälter | |

Schema Kompaktbecken

Fazit Eco-Pool Kompaktbecken

- Druckloses Filtersystem
- Geringer Strom- und Wasserverbrauch
- Kein Wasserwechsel nötig
- 100% natürliches Wasser
- Kein Kanalanschluss nötig
- Geschlossenes System durch Wassernachfüllanlage
- Umwälzung über Biofilter
- Keine Lärmemissionen
- Fertigbecken aus Polypropylen
- 10 Jahre Garantie auf Dichtigkeit
- Einmalige Befüllung mit Wasser



AQUAFORTE MR. SILENCE FULL INVERTER
WÄRMEPUMPEN

KODE 97/970

AQUA
FORTE

MODELL	MS90 (SC947)	MS110 (SC948)	MS130 (SC949)	MS150 (SC954)	MS170 (SC950)	MS210 (SC951)	MS280S (SC952)	MS350S (SC953)
BETRIEBSBEDINGUNGEN: LUFT 27°C / WASSER 27°C / FEUCHTIGKEIT 80%								
Heizkapazität (kW)	9.0	11.0	13.0	15.0	17.5	21.0	28.0	35.2
COP-Spanne	14~7.2	14~7.0	14.5~7.0	15~7.0	15.6~7.0	14.8~7.1	16~7.2	15.5~7.0
Durchschnittlicher COP bei 50 % Drehzahl	10.5	10.3	10.5	11.0	11.0	11.0	11.1	10.5
BETRIEBSBEDINGUNGEN: LUFT 15°C / WASSER 26°C / FEUCHTIGKEIT 70%								
Heizkapazität (kW)	6.6	7.7	9.0	10.5	12.5	14.5	19.0	24.2
COP-Spanne	7.5~4.8	7.3~4.7	7.5~5	7.7~4.9	7.7~5.0	7.1~5.0	8~5.0	7.5~5.0
Durchschnittlicher COP bei 50 % Drehzahl	6.5	6.6	6.4	6.8	6.6	6.6	6.6	6.6
TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN								
Empfohlenes Poolvolumen (m³) *	20~45	30~55	35~65	40~70	40~80	50~95	60~120	85~160
Betriebsumluft Temperatur (°C)			-10°C ~ 43°C					
Kompressor			Twin-rotary Mitsubishi DC Kompressor					
Gehäuse			Gehäuse aus Aluminium-Legierung					
Wärmetauscher			Twisted Titan Wärmetauscher					
Stromversorgung			230V 1 Phase			400V 3 Phasen		400V 3 Phasen
Nenningangsleistung (kW)	0.19~1.38	0.22~1.64	0.26~1.8	0.28~2.15	0.33~2.50	0.38~2.90	0.49~3.80	0.65~4.84
Eingangsleistung bei 50% Drehzahl (kW)	0.51	0.58	0.7	0.77	0.95	1.1	1.44	1.84
Nenningangsstrom Stärke (A)	0.83~5.98	0.96~7.13	1.13~7.83	1.22~9.32	1.44~10.9	1.66~12.7	2.15~16.53	0.95~7.01
Geräuschpegel bei 1m dB(A)	36.8~46.2	36.6~47.9	40.1~48.7	39.3~52	41.1~51.8	38.9~52.2	41.5~52.9	40.6~52.6
Geräuschpegel 50% bei 1m dB(A)	39.4	41.3	43.7	44	44.5	44.4	46.4	46.1
Geräuschpegel bei 10m dB(A)	16.8~26.1	16.6~27.9	20.1~28.7	19.3~32	21.1~31.8	18.9~32.2	21.5~32.9	20.6~32.6
Empfohlener Wasserfluss (m³/h)	2~4	3~5	4~6	5~7	6~8	8~10	10~12	12~18
Wasseranschluss (mm)	50	50	50	50	50	50	50	50
Nettogewicht (kg)	53	55	57	61	66	72	91	135
Netto-Abmessung LxBxH (mm)	890 x 440 x 658	890 x 440 x 658	890 x 440 x 658	970 x 440 x 658	1060 x 440 x 658	1060 x 440 x 758	1060 x 440 x 958	1314 x 512 x 957

Anmerkungen:

* Die empfohlene Poolmenge gilt für einen privaten Pool mit einer isothermischen Abdeckung, von April bis September.

* Die obigen Daten dienen nur als Referenz. Spezifische Daten finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.



- Grund- und Strassenbau
- Verkehrsanlagen
- Gemeinde-Ingenieurwesen
- Wasserwirtschaft
- Ingenieurvermessung
- Statik

NICOLAS M. SCHIFFERLI BAUINGENIEUR M.Sc. FHNW
MATTHIAS SCHIFFERLI DIPL. BAUINGENIEUR ETH/SIA

Oeschger Gartengestaltung GmbH
Hardstrasse 2
5313 Klingnau

Klingnau, den 30.06.2025

Baueingabe EFH Mesey, 5413 Birmenstorf

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir wurden von der Firma Oeschger Gartengestaltung GmbH beauftragt, die Situation betreffend Überbauen einer Kanalisationsleitung zu beurteilen.

Das Bauvorhaben sieht vor, dass die Sammelleitung des Schmutzwassers der Parzellen 465, 466, 467 und Parzelle 1445 mit einem Bio-Pool überbaut werden soll.

Grundsätzlich dürfen Sammelleitungen des Schmutzwassers nicht überbaut werden, doch in Fällen, wie er hier vorliegt, ist es eine Frage der Verhältnismässigkeit eine Ausnahmegewilligung zu erteilen.

In Anbetracht der vorliegenden Situation und den nachfolgend genannten Punkten, ist das Überbauen der bestehenden Schmutzwasserleitung ohne grosse, spätere Folgen möglich.

- Die künftige Belastung durch den Pool ist geringer als die heutige Belastung durch die Erdüberdeckung. Aufgrund der Rohrstatik sind keine zusätzlichen Massnahmen erforderlich. Bei Annahme einer Leitungstiefe mit 2.20 m (Mittelwert von KS F11.1 und F11.2), ist die Belastung auf das Rohr wie folgt zu berechnen:
Bestehende Belastung:
Dichte Erde: ca. 1'500 kg/m³
Bestehende Belastung: 2.20 m × 1'500 kg/m³ = 3'300 kg/m²
Neue Belastung:
Wasser: 1.95 m × 1'000 kg/m³ = 1'950 kg/m²
Betonplatte (25 cm, Dichte 2'500 kg/m³): 0.25 m × 2'500 kg/m³ = 625 kg/m²
Belastung gesamt: 2'575 kg/m²
- Wir empfehlen das betroffene Teilstück der Leitung zu ersetzen (Material: PP) und mit Hüllbeton (z. B. NPK Beton A) zu schützen, analog zum Grabenprofil nach SIA 190, Typ U4 / V4.
- Für eine spätere Sanierung der Leitung steht die Option einer Richtpressung oder -bohrung zur Verfügung. Sollte dies nicht umsetzbar sein, wäre auch eine spätere Verlegung der Leitung denkbar.
- Der Durchmesser der Leitung variiert je nach Plangrundlage. Beim Ersatz muss sichergestellt werden, dass der neue Leitungsquerschnitt nicht kleiner ist als der bestehende.

Freundliche Grüsse



Nicolas Schifferli

Baueingabe ecopool / Rankwand/ Wärmepumpe
EFH Mezey
5413 Birnenstorf

Schnittverlauf Schnitt A-A
Massstab: 1:500

Klingnau, den 18.06.2025

Bauherrschaft: *B. Mezey*

Projektverfasser: *DN*

DESCHGER
Gartengestaltung



1:500

agis

erstellt: 03.06.2025

Die gedruckten Daten haben nur Informationscharakter. Es können keine rechtlichen Ansprüche geltend gemacht werden.
Bitte beachten Sie auch die Ausführenden im Katasteramt 'va_avdata' unter <https://www.ag.ch/geoportal/api/v1/mapservices/176/door>.
Quelle: Daten des Kantons Aargau, Bundesamt für Landestopografie

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Gesuchsteller/in	Rafael Mesey		
Adresse	Oberzelgistr. 16	Parzelle Nr.	468
PLZ/Ort	5413 Birmenstorf	Baugesuch Nr.	

Daten manuell eingegeben! Dem Lärmschutznachweis ist das Datenblatt mit den Schallpegelangaben der Wärmepumpe beizulegen.

Hersteller	Aquaforce	Modell/Typ	Mr. Silence MS110
Heizleistung bei A2 (Teillast nach EN14825)	7.7 kW	Schallleistungspegel LWA2°C bei A2 (Teillast nach EN14825)	41.3 dB(A)
maximale Heizleistung A-7/W35	11 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	47.9 dB(A)
Heizleistung bei A2 (Flüstermodus)	-	Schallleistungspegel bei A2 (Flüstermodus)	-

Aufstellungsart	Aussenaufstellung		
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen	Tag	Nacht
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES II (Wohnzone)	55 dB(A)	45 dB(A)

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schallleistungspegel		41.3 dB(A)	41.3 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur D _c	WP freistehend (> 3m Abstand zur Wand)	3 dB	3 dB
Distanz zum Empfangsort	18.5 m	-25.3 dB	-25.3 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB	0 dB
Schalldruckpegel L_{pA} am Empfangsort		8 dB(A)	8 dB(A)

Korrekturfaktoren

Pegelkorrektur K1 (Anlagentyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
Beurteilungspegel L_r		15.0 dB(A)	20.0 dB(A)

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

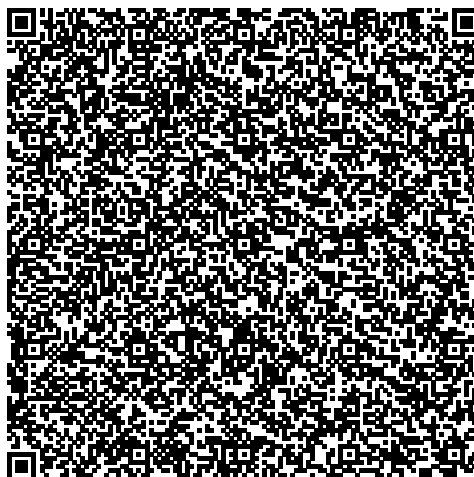
Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung	Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig Begründung: Löst unverhältnismässige Kosten aus
Schallleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schallleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Flüstermodus nicht aktiviert weil	Beurteilungspegel deutlich unter Planungswert
Weitere vorsorgliche Massnahmen	Weitere Lärmschutzmassnahmen zur vorsorglichen Emissionsbegrenzung wurden geprüft, haben sich aber als nicht verhältnismässig herausgestellt (Kosten höher als 1 % der Anlagekosten oder Wirkung geringer als 3 dB)

Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Ja	Die Planungswerte werden eingehalten.
Beurteilung Vorsorge	Ja	Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.

→ [Zum Online-Formular](#)



Für Rückfragen

Verfasser/in: Rafael Mesey, rmesey@gmail.com, 0765613489

Ort, Datum

Unterschrift

Birmenstorf, 08.07.2025

Beilagen:

- ☒ Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- ☐ Wohnungsgrundrisse
- ☒ Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- ☐ Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Gesuchsteller/in	Rafael Mesey		
Adresse	Oberzelglistrasse 16	Parzelle Nr.	468
PLZ/Ort	5413 Birnenstorf	Baugesuch Nr.	2025-0020

Daten manuell eingegeben! Dem Lärmschutznachweis ist das Datenblatt mit den Schallpegelangaben der Wärmepumpe beizulegen.

Hersteller	Aquaforce	Modell/Typ	Mr. Silence MS110
Heizleistung bei A2 (Teillast nach EN14825)	7.7 kW	Schallleistungspegel LWA2°C bei A2 (Teillast nach EN14825)	41.3 dB(A)
maximale Heizleistung A-7/W35	11 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	47.9 dB(A)
Heizleistung bei A2 (Flüstermodus)	-	Schallleistungspegel bei A2 (Flüstermodus)	-

Aufstellungsart	Aussenaufstellung		
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen	Tag	Nacht
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES II (Wohnzone)	55 dB(A)	45 dB(A)

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schallleistungspegel		41.3 dB(A)	41.3 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur D_c	WP an Fassade (< 3m Abstand zur Wand)	6 dB	6 dB
Distanz zum Empfangsort	2.5 m	-8 dB	-8 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB	0 dB
Schalldruckpegel L_{pA} am Empfangsort		28.3 dB(A)	28.3 dB(A)

Korrekturfaktoren

Pegelkorrektur K1 (Anlagentyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
Beurteilungspegel L_r		35.3 dB(A)	40.3 dB(A)

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

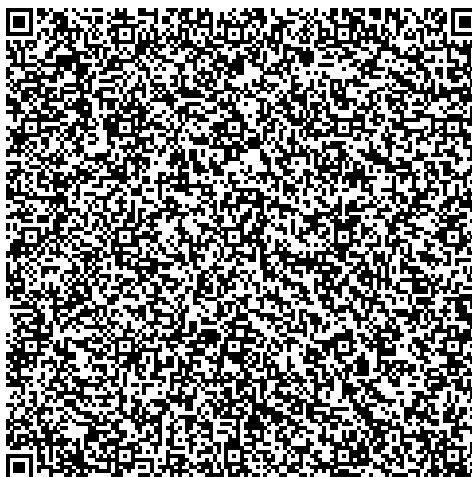
Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung	Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig Begründung: Kein Platz vorhanden
Schallleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schallleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Flüstermodus nicht aktiviert weil	Beurteilungspegel deutlich unter Planungswert
Weitere vorsorgliche Massnahmen	Weitere Lärmschutzmassnahmen zur vorsorglichen Emissionsbegrenzung wurden geprüft, haben sich aber als nicht verhältnismässig herausgestellt (Kosten höher als 1 % der Anlagekosten oder Wirkung geringer als 3 dB)

Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Ja	Die Planungswerte werden eingehalten.
Beurteilung Vorsorge	Ja	Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.

→ [Zum Online-Formular](#)



Für Rückfragen

Verfasser/in: Rafael Mesey, r.mesey@gmail.com, 0765613489

Ort, Datum

Unterschrift

Birmenstorf, 08.07.2025

Beilagen:

- ☒ Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- ☐ Wohnungsgrundrisse
- ☒ Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- ☐ Dokumentation Lärmschutzmassnahmen